

Reformen im Rathaus systematisch gestalten

Organisationsentwicklung in kommunalen Verwaltungen

Kommunen sind inzwischen Vorreiter in der Verwaltungsreform. Sie entwickeln neue Instrumente zur Steuerung von Dienstleistungen (output-orientierte Steuerung). Dazu orientieren sie sich an den Bedürfnissen der Bürger und stellen die klassische Verwaltungsstruktur radikal in Frage.

Solche Reformvorhaben brauchen die Akzeptanz der Mitarbeiter in der Verwaltung. Veränderungen von oben greifen nicht – Beteiligung ist angesagt. Reformen beginnen in den Köpfen der Mitarbeiter.

Dazu braucht es kompetente Planung und Projektsteuerung, adäquates Informationsmanagement, moderierte Workshops, die Mitarbeiter einbeziehen und dadurch Akzeptanz schaffen.

Schritte in einem Prozess der Verwaltungsreform

- ▶ **Orientierung und Initialisierung**
z.B.: Klausur von Stadtrat und Verwaltungsspitze
- ▶ **Exploration und Partizipation**
z.B.: Kundenbefragung, Mitarbeiterbefragung
- ▶ **Planung und Design**
z.B.: Einrichtung einer Steuerungsgruppe, Projektplanung
- ▶ **Konkretisieren und Erarbeiten**
z.B.: Arbeit von themenorientierten Projektgruppen
- ▶ **Vergewisserung und Konsens**
z.B.: Workshops zur Rückkopplung mit Mitarbeitern, Bürgern, Stadtrat
- ▶ **Entscheidung und In-Kraft-Setzen**
z.B.: Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ **Implementierung und Evaluation**
z.B.: Schulungen, Lernstrukturen